



PRESSEMAPPE

Stand: 12. September 2013





STEVIOLA AKTUELL

Ein Familienunternehmen aus Kretz (Rheinland-Pfalz) will den Zucker aus Deutschland vertreiben

**Mithilfe privater Kleininvestoren will der mittelständische
Lebensmittelhersteller Steviola zum Vollsortimenter für gesunde, süße
Produkte werden.**

Das Familienunternehmen Steviola wurde 2012 im rheinland-pfälzischen 700-Seelen-Dorf Kretz gegründet und will hoch hinaus: Am 1. November startet das Finanzierungsprojekt des Unternehmens auf der Crowdfunding Plattform United Equity, die sich die „Demokratisierung der Finanzwelt“ auf die Fahnen geschrieben hat. Ohne Banken und an der mächtigen Zuckerlobby vorbei, setzt Steviola alles daran, eine echte Alternative zu Zucker in Deutschland zu bieten:

„Steviola hat alle Geschmackseigenschaften von Zucker, aber keine der ungesunden Zucker-Eigenschaften wie etwa Karies-Gefahr“, sagt Steviola-Geschäftsführerin Nicole Gruber: „Zucker durch Steviola zu ersetzen – als Streusüße, beim Backen, aber auch in Schokolade, Getränken, Brotaufstrichen – ist der einfachste Weg zu gesünderer Ernährung“.

Schon jetzt kann man sich auf united-equity.de über das Steviola Crowdfunding Projekt informieren. Bei dem geht es anders als beim Crowdfunding nicht um Spenden, sondern tatsächliche Rendite.

Nähere Infos über Steviola und das Engagement der Familie Gruber erhalten Sie bei Sebastian Witzmann (Tel: 02632/946369, Mobil: 0172/6908457, Fax: 02632/946366, Mail: witzmann@steviola.de)

Die Steviola-Webseite finden Sie unter www.steviola.de

STEVIOLA HINTERGRUND

Was ist Steviola?

Steviola ist ein in Deutschland hergestelltes, kalorienfreies Süßungsprodukt auf Basis des aus Südamerika kommenden Heilkrauts *stevia rebaudiana*. Gegenwärtig ist es als Streusüße, Liquid und Tab verfügbar.

Der kalorienlose Stevia-Süßstoff ist 300-mal so intensiv wie Zucker, weshalb er zur Anwendung in der Küche meist mit Maltodextrin gestreckt wird, das aber wiederum Kalorien hat. Zudem sind viele Stevia-Produkte nicht hitzebeständig, also zum Kochen und Backen nur bedingt geeignet.

Diese und viele andere Probleme von Stevia-Produkten hat Steviola gelöst: Steviola Streusüße ist 1:1 wie Zucker verwendbar, zum Backen geeignet, enthält weder Konservierungsstoffe noch Maltodextrin oder andere unerwünschte Zusätze – und ist damit speziell für Allergiker besonders geeignet.

Ausgehend vom Kernprodukt Steviola entwickelt das gleichnamige Unternehmen im rheinländischen 700-Seelen-Dorf Kretz bei Koblenz weitere Produkte, bei denen der Zucker durch Steviola ersetzt wurde, darunter z.B. die Steviola-Schokolade Lucky Choc.



Wer steckt hinter Steviola?

Die Familie Gruber gründete 2012 das Unternehmen Steviola. Schon lange davor – seit mehr als 10 Jahren – engagieren sich die Unternehmensgründer gemeinsam mit anderen für die Zulassung der Stevia-Süße als Lebensmittel in Deutschland, gegen den Widerstand der mächtigen Zuckerlobby.

Nicole und Manfred Gruber betrieben einen Bioladen, ehe sie sich mit der Entwicklung von Steviola beschäftigten. Außerdem betreibt das Paar den Gnadenhof „Silencio“, auf dem derzeit 15 Pferden, 7 Rindern und 10 Hunden ein würdevolles Leben ermöglicht wird.

Steviola wird unter schärfsten mikrobiologischen Kontrollen ohne Einsatz von Gentechnik und Pestiziden hergestellt – auch darin zeigt sich die unbedingte Verpflichtung des Familienunternehmens, einen Beitrag zur qualitativen Ernährungsverbesserung in Deutschland leisten zu wollen.

„In Deutschland wurden im letzten Jahr 2,8 Mrd. Tonnen Zucker nur für Lebensmittel produziert. Unser Ziel ist es, in jedem Supermarkt und jedem Haushalt den Zucker zu ersetzen“, fasst Manfred Gruber die Steviola-Vision zusammen.





Was steckt hinter dem Steviola Crowdfunding?

Ziel von Steviola ist der schrittweise Ausbau des Sortiments : Bereits verfügbar ist Steviola in seiner Reinform als Streusüße (1:1 wie Zucker verwendbar, auch zum Kochen und Backen), als Liquid (zum Beispiel für Desserts) und Tabs (zum Beispiel in Tee oder Kaffee). Darüber hinaus gibt es Lucky Choc, eine Steviola-gesüßte Schokolade. Steviola-gesüßtes Popcorn sowie Getränke und Brotaufstriche sind bereits in der Entwicklung.

Für den Ausbau zum Vollsortimenter und für die Etablierung von Steviola im deutschen Markt werden finanzielle Mittel benötigt. Da Mittelständler es in Deutschland schwer haben, Kredite von Banken zu bekommen, wendet sich Steviola stattdessen an private Investoren:

Dabei geht es nicht um Spenden wie beim Crowdfunding, sondern tatsächlich um Rendite für große und kleine Anleger ab 100 Euro.

Partner beim Crowdfunding ist die 2011 gegründete Kölner StartUp-Plattform United Equity, welche sich die Demokratisierung der Finanzwelt auf die Fahne geschrieben hat:

„United Equity ist ein Crowdfunding-Marktplatz für kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-Ups“, so United Equity Geschäftsführer Raphael Otten: „Auf der einen Seite stehen also die Unternehmen, die über ein einfaches und standardisiertes Verfahren wirtschaftliches Eigenkapital über das Internet einwerben. Auf der anderen Seite stehen Investoren, die ihr Kapital zielgerichtet und nach den eigenen Vorstellungen in die Unternehmen investieren können und dabei auf eine hohe Rendite hoffen.“

United Equity versteht sich dabei vorrangig als rechtlicher und technischer Dienstleister für Unternehmen sowie – über die durch die Investoren vergebenen Bewertungen – als „Rating-Agentur“ für Crowd Kredite.



PRESSEKONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Steviola

Steviola GmbH & Co KG

In der Hohl 8

56630 Kretz

Ansprechpartner: Sebastian Witzmann

E-Mail witzmann@steviola.de

Mobil +49 (172) 690 84 57

Telefon +49 (2632) 94 63 69

Telefax +49 (2632) 94 63 66

Website mit Pressebereich und Bildarchiv: www.steviola.de

United Equity

United Equity GmbH

Hansaring 119-121

50670 Köln

Ansprechpartner: Raphael Otten

E-Mail info@united-equity.de

Telefon +49 (221) 29 19 91 20

Telefax +49 (221) 29 19 91 39

Website mit Pressebereich: www.united-equity.de